

6. Juni 2019 Harald Bauder: Solidarische Städte und Sanctuary Cities: die Stadt für Alle im internationalen Vergleich

"Sanctuary cities" gibt es in den USA, Kanada und teilweise dem Vereinigten Königreich. Diese Städte versuchen MigrantInnen, die keinen gesicherten nationalen Status besitzen, Schutz zu gewähren und Dienstleistungen in den Bereichen Bildung, Gesundheitswesen, Sicherheit und Erholung anzubieten. Zudem verweigern sie die Kooperation mit nationalen Behörden, die diese Bewohner bestrafen, festnehmen oder ausweisen wollen. Eine Wissenslücke besteht darin, dass der Begriff "sanctuary city" außerhalb des anglo-amerikanischen Kontexts kaum Verwendung findet, es aber innovative städtische Ansätze, die auf die Integration von Migranten und Flüchtlingen ohne vollständigen legalen Status hinarbeiten, auch in Städten wie Barcelona, Palermo oder Quilicura (Chile) gibt. Dieser Vortrag stellt die Ergebnisse eines laufenden Forschungsprojekts zu diesem Thema vor.

Harald Bauder ist Professor der Geographie am Dept. of Geography and Environmental Studies an der Ryerson University in Toronto und Senior Fellow and Marie Curie Fellow of the European Union am Freiburger Institute for Advanced Sciences (FRIAS) der Universität Freiburg.